

Westminster Resources Ltd. identifiziert den Ursprung der Kupfermineralisierung in Mostazal

24.03.2021 | [IRW-Press](#)

24. März 2021 - [Westminster Resources Ltd.](#) (WMR oder Westminster oder das Unternehmen) freut sich, eine systematische Prüfung aller früheren Explorationsarbeiten in Mostazal bekanntzugeben. Die Gold-Silber-Konzession Mostazal liegt in der Atacama-Wüste in Chile, 80 Kilometer nordöstlich von Copiapo, 30 Kilometer östlich von Inca de Oro. Die Konzession besteht aus acht Explorationslizenzen über etwa 16 Quadratkilometer in Chiles bedeutendstem Kupfer-Porphyr-Gürtel entlang des Verwerfungssystems Domeyko.

Das Unternehmen prüft insbesondere Daten aus dem von einem früheren Betreiber in Mostazal durchgeführten Explorationsprogramm 2012 - 2013. Dieses Programm umfasst geophysikalische und geochemische Untersuchungen, die mit der Hauptzielsetzung, die Ausdehnung und Ränder eines 4 km x 2,5 km großen, nord-südlich verlaufenden Gürtels mit Ausbissen von Kupfermineralisierung und verbundenen geochemischen Gesteinsanomalien abzugrenzen, durchgeführt wurden.

Jason Cubitt, President und CEO von Westminster erklärt: Mineralisierung an der Oberfläche ist ein zuverlässiges Zeichen für die Ausdehnung eines verborgenen Kupfer-Porphyr-Systems, einschließlich des typischen Alterierungs-Halos, einer Reihe von Kupfersulfiden und verbundener Anzeigeelemente, die man zu finden erwartet. Herr Cubitt fährt fort: Es ist sehr ermutigend, geophysikalische Modellierung von Strukturen wesentlicher Größe in der Tiefe unterhalb bekannter Kupfermineralisierung an der Oberfläche zu sehen.

Die vorläufige Interpretation der geophysikalischen Daten zeigt an, dass ein Großteil der bekannten Mineralisierung an der Oberfläche eng mit vier tiefverwurzelten magnetischen Anomalien verbunden ist. Anomalie A (Abbildung 1) tritt am östlichen Rand im nördlichen Rasterbereich auf und stimmt mit Mineralisierung und Kleinbergbauarbeiten überein. Zwei weitere Anomalien, B und C sind Teil einer großen kreisförmigen Struktur im mittleren Rasterbereich, und beide sind eng mit bekannter Mineralisierung verbunden. Die vierte hochmagnetische Anomalie D liegt im südlichen Rasterbereich und ist im Süden offen. Diese vier Anomalien gelten als die wichtigsten Zielgebiete weiterer Exploration in Mostazal, die sowohl auf schichtgebundene Mineralisierung des Manto-Typs als auch Porphyr-Modellierung in der Tiefe ausgerichtet sein wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57480/WMR_20210324_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Karte historischer magnetischer Bodenuntersuchungen, Kupferprojekt Mostazal, Chile.

Die zentralen magnetischen Anomalien bilden eine kreisförmige Struktur mit einem Durchmesser von etwa 1,6 Kilometern. Dieses magnetische Hoch besteht aus zwei starken Lappen im westlichen und östlichen Rasterbereich. Aufgrund der Tatsache, dass das Raster hauptsächlich als Andesit kartiert ist, kann die kreisförmige Gestalt des zentralen magnetischen Hochs auf Magnetit-Einlagerungen in der hydrothermalen Alterierung hindeuten. Eine bekannte Kupfermineralisierung tritt in dem magnetischen Hoch, besonders in den beiden Lappen, auf. Es besteht eine auffällige Korrelation zwischen der bekannten Mineralisierung und den beiden magnetischen Hochs, bemerkte Joe Jordan im geophysikalischen Bericht zu Mostazal vom September 2012.

Das Unternehmen hat Kit Campbell von Campbell & Walker Geophysics Ltd. mit der Überprüfung geophysikalischer Daten und der Datenbank zu historischen Bohrlöchern beauftragt. Die Ergebnisse werden in die Geologie-Software Leapfrog zur Erstellung eines aktualisierten dreidimensionalen Modells des Untersuchungsbereichs eingegeben werden.

Die in den Jahren 2012 - 2013 durchgeführten Flachbohrarbeiten definierten ein nicht kontinuierliches stratifiziertes Mineralisierungssystem von Kupfer und Silber in Porphyr-Andesit mit hydrothermaler Alterierung von Chlorit-Epidot-Serizit und Verkieselung. Mit Chalkosin gemischte Mineralisierung von Kupferoxiden wird ab der Oberfläche bis zu einer Tiefe von 40 bis 50 Metern beobachtet. Weiter in der Tiefe werden hauptsächlich Chalkosin und lokaler Bornit sowie Chalkopyrit beobachtet. Kupferminerale bestehen aus einer Oxidphase (Malachit, Chrysokoll und geringem Atacamit und Azurit) und einer Sulfidphase

(Chalkosin, geringer Bornit). Weiß-graues Chalkosin ist das dominante Kupfersulfid-Mineral.

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden von Derrick Strickland, P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Jason Cubitt, President and Chief Executive Officer

[Westminster Resources Ltd.](#)

Telefon: 604-681-3170

info@westminsterresources.com

www.westminsterresources.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements widerspiegeln. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf Annahmen des Unternehmens und auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, die tatsächlichen Ergebnisse der Explorations- und anderer Aktivitäten des Unternehmens, Umweltrisiken, zukünftige Metallpreise, Betriebsrisiken, Unfälle, arbeitsrechtliche Probleme, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen und Zulassungen sowie anderer Risiken in der Bergbaubranche. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden durch diesen vorsorglichen Hinweis sowie jene in unseren kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen, die auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind, eingeschränkt. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um sie an neue Ereignisse oder Umstände anzupassen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/338219--Westminster-Resources-Ltd.-identifiziert-den-Ursprung-der-Kupfermineralisierung-in-Mostazal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).